

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

277 (10.10.1909)

Beilage zu Nr. 277 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 10. Oktober 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen:

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Haujes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Ernannt:

zum Lokomotivführer:
Lokomotivführer (Reisebegleiter) Michael Wiest in Mann-
heim;
zu Stationsaufsehern:
die Bureauassistenten
Valentin Busch in Oflingen
Anton Heim in Eimeldingen;
zu Lademeistern:
die Wagenausschreiber
Karl Jäger in Singen
Peter Krieger in Wertheim
Ignaz Dannhauser in Karlsruhe.

Etatmäßig angestellt:

Lokomotivführer Valentin Stein in Mannheim.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:
Tiefbauwerkmeister Friedrich Weithardt von Überlingen;
als Bahn- und Weichenwärter:
Ernst Hirschmann von Niedmatt
Hermann Schief von Segne
Georg Moser von Hoffletten
Otto Kropf von Urloffen
Joseph Sauer von Urloffen
Joseph Höfler von Pföhren.

Verfetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Adolf Stuy in Baden-Dos nach Karlsruhe
Oskar Masbacher in Mühlheim nach Lauda
Hermann Rudolph in Schlierbach nach Mühlheim
Emil Richter in Mühlheim nach Singen
Emil Rüdler in Schupfingen nach Brühl
Edgar Krayer in Neulohheim nach Schupfingen
Georg Wopp in Ottersweier nach Bruchsal
Berthold Krummel in Schaffhausen nach Titisee
Wilhelm Kratt in Niefem nach Eßlingen
Joseph Dees in Lahr-Stadt nach Orschweier
Otto Branner in Eubigheim nach Mannheim
Norbert Wegmann in Rimmenshausen-Neufnach nach Al-
brud
Gugo Wader in Rot-Malsch nach Kirchheim b. S.
Gustav Romer in Tengen nach Willingen
Karl Weber in Karlsruhe-Mühlburg nach Graben-Neudorf
Wilhelm Dieß in Nedarsteinach nach Lahr-Stadt
Erwin Kahles in Lahr-Dinglingen nach Appenweier
Eugen Osterwald in Schwabenreute nach Radolfzell
Georg Luth in Gallingen nach Leopoldshöhe
Hermann Veitel in Bretten nach Gallingen
Emil Schmidt in Steinsfurt nach Mannheim-Nedarau
Joseph Scheuermann in Haag nach Lörach
Karl Kirstein in Lahr-Dinglingen nach Offenburg
Oskar Wienstock in Mensbach nach Gottmadingen
Emil Sauter in Muggensturm nach Friedrichsfeld;

die Eisenbahngeliffen
Wilhelm Mayer in Krauchenwies nach Karlsruhe
Gugo Meurer in Appenweier nach Karlsruhe
Alfred Kull in Schiltach nach Karlsruhe
Eugen Gauger in Karlsruhe nach Durlach
Julius Konrad in Mannheim nach Friedrichsfeld;

die Bureaugehilfen:

Friedrich Krauß in Grünfeld nach Wittighausen
Hermann Sutter in Karlsruhe nach Baden-Dos
Moiß Wolk in Forzheim nach Sinsheim
Albert Seefried in Mannheim nach Wimpfen
Karl Reih in Hintergarten nach Suttlenheim
Albert Siefert in Windschlag nach Appenweier
Karl Müller in Karlsruhe nach Achern
Karl Waldenberger in Allensbach nach Konstanz
Franz Gödtler in Titisee nach Niederchopfheim
Heinrich Haag in Gundelsheim nach Nedarsteinach
Karl Keller in Rheinau nach Eubigheim
Heinrich Müller in Gundelsheim nach Steinsfurt
Emil Neudecker in Grünfeld nach Rosenburg
Peter Frick in Mannheim-Nedarau nach Mlasterhausen
Friedrich Reih in Schaffhausen nach Oberlauchringen
Alfons Scherer in Appenweier nach Lahr
Salomon Schneider in Hausach nach Viberach-Zell
Heinrich Speicher in Wauer nach Ludwigshafen a. See.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Ludwig Gall in Karlsruhe, unter Aner-
kennung seiner langjährigen treuen Dienste
Lokomotivführer Joseph Kaiser in Karlsruhe
zugf. Wagenwärter Maximilian Mutschal in Willingen,
Bureauassistent Karl Schmidt in Durlach, unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienste
Güterschaffner Jakob Reih in Konstanz, unter Anerkennung
seiner langjährigen treuen Dienste
Weichenwärter Georg Kaul in Waldbrunn, unter Anerken-
nung seiner langjährigen treuen Dienste
Bahnwärter Joseph Diggelger, bis zur Wiederherstellung
seiner Gesundheit
Dremser August Segner in Karlsruhe.

Verstorben:

Oberassistent Karl Deutsch in Karlsruhe
Schaffner Adolf Mayer in Bruchsal
Weichenwärter Wilhelm Jundt in Lahr-Stadt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Bewiesen:

die Aktiare:
Ernst Albrecht beim Amtsgericht Karlsruhe dem Notariat
Kehl,
Eugen Ruf beim Notariat Radolfzell dem Amtsgericht
Mannheim,
Friedrich Streib beim Amtsgericht Waldbrunn dem Notariat
Lahr,
Alfred Weissenberger beim Amtsgericht Karlsruhe dem
Landgericht daselbst.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Wärter Reinhard Wolf an der psychiatrischen Klinik in
Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Abertragen:

dem Aktuar Friedrich Winkler eine Aktuarstelle beim Be-
zirksamte Überlingen.
dem zurückgesetzten Schumann Heinrich Schweikert in
Karlsruhe die etatmäßige Stelle des Kanzleidiener bei
Großh. Landesgewerbeamt II.

Entlassen auf Ansuchen:

Verwaltungsaktuar Friedrich Karl Stöcherer beim Bezirks-
amt Konstanz
Schumann Karl Haager in Freiburg
Schumann Cornelius Bergmann in Karlsruhe.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

übertragen wurde:

den Hauptlehrern J. König und Friedrich Nimmelle in
Niefem der Unterricht an der gewerblichen Fortbildungs-
schule daselbst,
dem Unterlehrer Georg Ruff der Unterricht in den Real-
fächern an der gewerblichen Fortbildungsschule in Radolf-
zell,
dem Unterlehrer Stephan Kühn der Unterricht an der ge-
werblichen Fortbildungsschule in Birkendorf,
dem Unterlehrer Eugen Badier der Unterricht an der gewerb-
lichen Fortbildungsschule in Sandhofen,
dem Unterlehrer Karl Grimm der Unterricht an der
gewerblichen Fortbildungsschule in Stetten a. L. M.
Die dem Unterlehrer Leopold Wigger übertragene Unter-
richtsteilung an der gewerblichen Fortbildungsschule in
Sandhofen wird zurückgenommen.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:
Bernhard Baumann, Gewerbegehilfe bei der Heil- und
Pflegeranstalt Alzenau.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Endgültig angestellt:

Schönherr, Karl, Gendarm in Mannheim.

Verfördert:

Stumpff, Johann, Gendarm in Wiesloch, zum char. Wize-
wachmeister.

Im Zivildienst angestellt:

Adolf, Rudolf, Gendarm, als Bureaugehilfe bei Großh.
Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Verfetzt:

Heiden, Karl, Wizewachmeister obn Jettetten nach Rhein-
felden, sowie die Gendarmen:
Gerber, Julius, von Rheinfelden nach Jettetten,
Klask, Franz, von Waldshut nach Radolfzell,
Dill, Albert, von St. Blasien nach Waldshut,
Müller, Aaver, von Radolfzell nach Bräunlingen,
Mayer, Stephan, von Bräunlingen nach Wamholz,
Jimm, Joseph, von Ettenheim nach Wolfach,
Kindner, Christoph, von Oberheim nach Malsch,
Wöhm, Stephan, von Durlach nach Odenheim,
Seib, Heinrich, von Baden nach Philippsburg.

In den Ruhestand versetzt:

Geotner, Hieronymus, char. Wizewachmeister in St.
Georgen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Verfetzt:

die Finanzassistenten:
Karl Heidelberger in Konstanz nach Heidelberg,
Robert Teikader in Konstanz nach Karlsruhe;

die Bureaugehilfen:
Theodor Verberich in Neustadt nach Bruchsal;
Steuerassistent Erdmann Böhnisch in Mann-
heim nach Forzheim;
Steuerassistent Jos. Hübler in Graben nach Furtwangen,
die Grenzaufseher:

Jakob Diefenbacher in Kadelburg nach Mannheim und
mit der Verleihung der Stelle eines Hafenaufsehers betraut,
Friedrich Lunnenmann in Stetten nach Oberschwörstadt,
Stephan Seele in Oberschwörstadt nach Stetten,
Steuerassistent Heinrich Schmitt in Waldbrunn nach Gaim-
stadt;

Abertragen:

den Finanzassistenten:
Adolf Haas in Karlsruhe eine Steuerkommissärgehilfenstelle
bei dem Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Engen,
Heinrich Korzinek in Freisach eine Steuerkommissärgehilfen-
stelle bei dem Gr. Steuerkommissär für den Bezirk
Radolfzell,

Ernst Kraut in Germersheim eine Steuerkommissärgehilfen-
stelle bei dem Gr. Steuerkommissär für den Bezirk Mchlrich,
dem Bureauassistenten a. D. Max Gang in Freiburg eine
Bureaugehilfenstelle bei dem Gr. Steuerkommissär für den
Bezirk Freiburg-Stadt,
dem Kanzleigehilfen Alfred Günther in Tauberbischofs-
heim eine Bureaugehilfenstelle bei der Steuereinnahmerei
Bruchsal,
dem Untererheber Jakob Köhler in Hilsbach eine Bureau-
gehilfenstelle bei der Steuereinnahmerei III in Mannheim,
dem Steuereinnahmehilfe Adam Maier in Waldshut die
Steuereinnahmerei Graben unter Ernennung zum
Steuereinnahmer,
dem Laboranten a. D. Heinrich Pflug in Heidelberg die
Steuereinnahmerei Hilsbach,
dem Schumann a. D. Ludwig Schweikert in Karlsruhe die
Steuereinnahmerei Schwarzbach (A. Bühl);

Etatmäßig angestellt:

der Bureaugehilfe Emil Koch in Freiburg als Steuereinnah-
mehilfe bei der Steuereinnahmerei III in Freiburg,
die Grenzaufseher:

Andreas Rosenmaier in Ebringen,
Martin Müller in Vittingen;

Auf Ansuchen des Dienstes entlassen:

Untererheber Ludwig Gerhard in Wörstelstein;

Verstorben:

die Untererheber:
Konstantin Dietrich in Vargen (A. Engen),
Leonhard Mayer in Friedingen,
Steuereinnahmehilfe Emil Weser in Karlsruhe.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist
auf Montag, den 11. Oktober festgesetzt.

Sonntag den 10. Oktober, abends 6 Uhr werden, um der
ganzigen Vorbereitungszeit dieses Unterrichts ein weisbevolles
Gepänge zu geben, in den Kirchen unserer Gemeinde beson-
dere Gottesdienste für die Konfirmanden, deren Eltern und
Angehörige gehalten, und zwar:

von Hofprediger Fischer in der Schloßkirche für die Konfir-
manden der Hofpfarre,
von Stadtpfarrer Rohde in der Christuskirche für die Konfir-
manden der Westpfarre,
von Stadtpfarrer Weidemeier in der Lutherkirche für die Konfir-
manden der Neuwestpfarre,
von Stadtpfarrer Kühwein in der Stadtkirche für die Konfir-
manden der Mittel- und Ostpfarre,
von Stadtpfarrer Hindenlang in der Johanneskirche für die
Konfirmanden der Süd- und Südostpfarre,
von Stadtpfarrer Jäger um 10 Uhr in dem Gemeindehaus
(Müchlerstraße) für die Konfirmanden der Neuwestpfarre.

Sonntag den 10. Oktober.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Milit.-Ober-
pfarrer Kirchenrat Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Demuth. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Küh-
wein. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühwein.

Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Vikar Dehder. — 12 Uhr
Kindergottesdienst: Herr Hofpr. Fischer.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kayser. — 6 Uhr:
Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
— 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadt-
pfarrer Hindenlang. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhn. — 12
Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: An-
dachtstunde für Laubhühner. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Müchlerstr. 20. 10 Uhr: Herr
Stadtpfarrer Jaeger. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland. — 12
Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Grabkapelle. Fällt wegen des Abendgottesdienstes in der
Schloßkirche aus.
Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Günther. — Abends 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.
Karl Friedrich Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10
Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Konfirmandenunterrichts:
Herr Defan Ebert. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Defan
Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 10. Oktober.

Alle Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Pfarrer Schemm.

Wochen Gottesdienste.

Donnerstag den 14. Oktober.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Roland.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mayer.
Karl Friedrich Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).
8 Uhr: Herr Defan Ebert.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 10. Oktober.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr
Generalkommunion für den Dienstbotenverein. — 6 Uhr hl.
Messe mit Generalkommunion für die christenlehrepflichtigen
Mädchen. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst
mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und
Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. —
12 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 3 Uhr Andacht zur
lieben Muttergottes. — 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Predigt.
St. Bernhardskirche. 10 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl.
Messe und Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
— 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit
Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr
Christenlehre für die Knaben. — 12 Uhr Herz-Maria-Andacht.
— 3 Uhr Jungfrauenkongregation. — 6 Uhr Rosenkranzandacht
mit Predigt.

Liebfrauenkirche. 1/7 Uhr Frühmesse; nach derselben Generalkommunion der Jungfrauen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst, Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 1/3 Uhr Vesper. — 8 Uhr Predigt und Rosenkranzandacht.

St. Augustinuskirche. 6.35 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 1/6 Uhr Rosenkranz mit Segen.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — 1/10 Uhr Investitur des neuen Stadtpfarrers mit Predigt, levit. Hochamt und Tebeum. — 1/12 Uhr Kindergottesdienst. — 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft. — 6 Uhr Predigt und Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/7 und 1/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion des Müttervereins. — 1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 9 Uhr Amt mit Predigt. — 2 Uhr Vesper. — 1/3 Uhr Versammlung der christlichen Mütter mit Predigt. — 6 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Nikolauskirche (Kuppur). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Mit-) Katholische Stadtgemeinde.
Sonntag den 10. Oktober.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

20. September. Paul Erwin Otto, B.: Paul Mielke, Wachtmeister.

21. September. Verta, B.: Jakob Wehler, Eisenbahnschaffner.

22. September. Gertrud, B.: Hermann Stüber, Kaufmann.

23. September. Maria Margareta, B.: Georg Lochner, Armenkontrollleur.

Hermine, B.: Karl Liebig, Fabrikarbeiter.

Berold Ludwig Emil, B.: Franz Robert Steigleder, Betriebsassistent.

Ruth Laura Katharina Marie, B.: Karl Ruppert, Bureaugehilfe.

24. September. Karl, B.: Peter Stork, Fabrikarbeiter.

Ludwig Eugen August, B.: Ludw. Seiderer, jung, Glasermeister.

Margareta, B.: Karl Sturm, Kutscher.

Johann Karl, B.: Joseph Mauz, Geschäftsführer.

Maria Celestine, B.: Georg Beder, Kaffeebrenner.

25. September. Klara Frida, B.: Ernst Hermann Kübler, Bäcker.

Franz, B.: Matthäus Kraft, Stadttagelöhner.

Lisa, B.: Jfal Gelsman, Uhrmacher.

26. September. Johanna Elsa Kathilde, B.: Dr. Karl Jul. Krovoin Basmer, Spezialarzt.

Frida, B.: Alois Klumpp, Bahnarbeiter.

Elisabeth Maria, B.: Georg Kraus, Telegraphenmeister.

Gertrud Ida Katharina, B.: Friedr. Guttsch, Kaufmann.

27. September. Oskar, B.: Wilh. Friedrich Fria, Druckereigehilfe.

Emma Ella, B.: Friedrich Beha, Elektromonteur.

Karl Alfred, B.: Wilhelm Mayer, Bäcker.

28. September. Werner Julius, B.: Joh. Wühlinger, Obsthändler.

Kathilde, B.: Johann Stoll, Küfer.

29. September. Verta Luise, B.: Karl Steiner, Lokomotivheizer.

Erwin Wendelin, B.: Joseph Renner, Schlosser.

Friedrich Wilhelm, B.: Anton Stadel, Hausmeister.

Pia Luise, B.: Joh. Adolf Höger, Ausläufer.

Lina Theresia, B.: Karl Krause, Sattler.

Ella Gertrud, B.: Fabian Artmann, Maurer.

Friedrich Max Eugen, B.: Emil Bohn, Schuhmachermeister.

30. September. Friedr. Edwin, B.: Friedr. Meck, Betriebsleiter.

Walter Aug., B.: Aug. Kink, Schiffer.

Helmuth Walter, B.: Leo Hud, Maschinenformer.

Maria Antonie Aloisia, Karl Sautner, Revifor.

Friedr. Richard, B.: Mich. Kessler, Zuschläger.

Anna Marie, B.: Ludw. Eisele, Händler.

1. Oktober. Wilhelm Karl Joh., B.: Wilhelm Fromm, Einlassierer.

2. Oktober. Helmut, B.: Friedr. Wilh. Goldschmidt, Blechner.

Georg Friedrich, B.: Phil. Schweinfurth, Magazinarbeiter.

Marz. Theresia, B.: Friedrich Wenner, Friseur.

3. Oktober. Joseph, B.: Damian Kistner, Lokomotivführer.

Paula Anna, B.: Alois Klöpfer, Rasseur.

Erwin Robert, B.: Rob. Meyer, Kaufmann.

4. Oktober. Ernst Eugen, B.: Friedr. Bar, Schlosser.

Hilda Ida, B.: Hugo Speck, Schlosser.

Karl Leopold, B.: Geini Gomburger, Metzgermeister.

Frida Luise, B.: Emil Rieger, Eisenbahnhilfsschaffner.

5. Oktober. Hilda Elsa, B.: Jos. Artmann, Hilfsheizer.

Eheausgebote.

2. Oktober. Ernst Märker von hier, Schreiner hier, mit Lina Kling von Reudorf.

Leonhard Kirmann von Aunsbach, Schlosser hier, mit Anna Blocher von Engwehingen.

Robert Blum von Stuttgart, Kflograph hier, mit Luise Böhm von Wurzbach.

Max Bartle von Ratibor, Sergeant in Ettlingen, mit Katharina Stahl von hier.

Karl Siding von Ottersweier, Reserveheizer hier, mit Maria Münzer von Reudingen.

Karl Kiefer von Durlach, Schlosser alda, mit Frida Langenbein von hier.

Wilh. Reinert von Breslau, Zahntechniker hier, mit Frida Schmid, We., von Stuttgart.

Heinrich Schud von Mürrenstadt, Schreiner hier, mit Franziska Klein von hier.

Georg König von Weigendorf, Bäcker hier, mit Karoline Schwarz von Jöhlingen.

Philipp Scholl von Reichartshausen, Wagner hier, mit Pauline Rieger von Bruchsal.

6. Oktober. Karl Lang von Hilsbach, Briefträger hier, mit Wilhelmine Müller von Mannheim.

Ernst Loos von hier, Weisgerber hier, mit Gretchen Grau von hier.

Martin Meißler von Neuhard, Bahnhofsarbeiter hier, mit Karoline Wöhrner von Lohsburg.

Joseph Dohmeier von Tannenberg, Schuhmacher hier, mit Sophie Traub hier.

Franz Hepp von hier, Maschineningenieur hier, mit Karoline Groß von hier.

Rich. Keller von Giechingen, Bahnarbeiter hier, mit Anna Münt von Reudingen.

Friedr. Schöpflin von Galtlingen, Stadtdiener hier, mit Pauline Wid von Braunsbach.

Karl Strobel von Reibshheim, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Rieger von Unterbrüden.

August Gerbert von Heidelberg, Reserveheizer hier, mit Johanne Zimmermann von Waldbach.

Eheschließungen.

28. September. Robert Rangelsdorf von hier, Professor in Freiburg, mit Irma Hezel von hier.

Friedrich Trube von Kirchheim, Sergeant in Durlach, mit Meta Wähle von Forzheim.

Maximilian Freiherr von Maillet de la Treille von Strassburg, Oberleutnant hier, mit Maria Ulschneider von Neunkirchen.

Guard Bauermeister von Dieuze, Ing.-Prakt. in Offenburg, mit Frida Kurz von Weinheim.

Dr. med. Walter Verblinger von hier, Assistent am pathologischen Institut in Jülich, mit Hedwig Günstler von hier.

Christian Müller von Löwenstein, Bäcker hier, mit Anna Kirchner von Crailsheim.

Wilh. Niegger-Held von Hüfingen, Herrschaftsdienier hier, mit Anna Huber von Walbitten.

Gottfr. Gumann von Jümmern, Reserveheizer hier, mit Emma Kraft von Leopoldshagen.

Wilhelm Haag von hier, Modellschreiner hier, mit Frida Wäule von hier.

Dr. Ludwig Koch von Sterbfritz, prakt. Arzt hier, mit Martha Woelfer von Blön, prakt. Ärztin hier.

5. Oktober. Dr. Artur Bierau von Ehrenbreitstein, Regierungsschreiber hier, mit Johanna Thilo von Staufeu.

Albert von Bezold von München, Hauptmann hier, mit Dagmar Maria von Adlersfeld von Wittich.

Anton Fischer von Seefeld, Hauptlehrer hier, mit Maria Fischer von hier.

Emil Heberling von Wintersdorf, Postbote hier, mit Elisabetha Gramlich von Scherzingen.

Eugen Nimis von Waldbürn, Wagenführer hier, mit Verta Fallmann von Neudenu.

7. Oktober. Paul Balde von Götzen, Trompeter hier, mit Monika Luz von Wuggenfurt.

Wilh. Liebhauser von hier, Kaufmann in Tauberbischofsheim, mit Marie Hüttisch von hier.

Johannes Kornmaier von Appenweier, Bahnarbeiter hier, mit Anna Schreiner von Hohenweier.

Joseph Hell von Breiten, Kangleassistent hier, mit Sophie Maute von hier.

Friedrich Seib von Gaggenau, Reserveheizer hier, mit Anna Aber von Lehengericht.

Karl Seebacher von Schwarzach, Buchhalter hier, mit Verta Trapp von Baden-Lichtental.

Todesfälle.

25. September. Angelika Kuffler, ledig, Dienstmote, 22 J.

Emil Ailian, Ehemann, Gesch. Rat, Domänendirektor a. D., 87 J.

Katharina, Ehefrau von Ernst Heger, Bahnarbeiter, 63 J.

Wilhelm Rupp, ledig, Kaufmann, 47 J.

Margarete, 6 M. 20 J., B.: Friedrich Stüber, Schmied.

26. September. Oskar Schröder, Ehemann, Bureauvorsteher, 23 J.

Elisabeth, We. von Friedrich Luz, Geometer, 69 J.

Jakob Thalheimer, Ehemann, Kaufmann, 68 J.

Josephine, Ehefrau von Ferdinand Braun, Schlosser, 65 J.

Ottilie, Witwe von Friedrich Lorenz, Schlosser, 67 J.

Marie, Witwe von Joseph Fischer, Lokomotivführer, 57 J.

27. September. Emma, Ehefrau von Heint. Groß, Priv., 62 J.

Mag. 1 M. 12 J., B.: Karl Jädle, Knechtelbeizer.

Jrimgard, 1 J. 8 M. 23 J., B.: Hermann Schnarrenberger, Amtsbücher.

Emil Schmidt, Ehemann, Fabrikant, 65 J.

30. September. Kurt, 28 J., B.: Adolf Schmidt, Blechner.

1. Oktober. Lina Mattes, led., Dienstmädchen, 20 J.

Wilhelm, 3 M. 13 J., B.: Wilhelm Siebler, Vädermeister.

Magdalena, Ehefrau v. Andreas Niedermahr, Fabrikant, 67 J.

Wilhelm Kreuzbauer, Ehemann, Bureauvorsteher, 37 J.

2. Oktober. Martha, 1 M. 21 J., B.: Friedrich Karle, Bäcker.

Marie, Witwe von Friedrich Landwehr, Gärtner, 66 J.

Anna, 1 J. 3 M. 8 J., B.: Karl Beder, Steindrucker.

Anna, Witwe von Gottl. Ruf, Landwirt, 70 J.

Anna, Ehefrau von August Windisch, Kohlenhändler, 38 J.

Kurt, 2 J. 7 M., B.: Anton Galler, Einlassierer.

Wilhelm Wägele, Witwer, Registrator a. D., 70 J.

4. Oktober. Luise Koffler, led., Dienstmädchen, 20 J.

5. Oktober. Luise, 21 J., B.: Franz Joseph Edert, Schlosser.

Hermann, 4 M. 22 J., B.: Joseph Jörger, Tagelöhner.

Frida, 3 M. 14 J., B.: Wilhelm Hauber, Magazinsschreiber.

Joseph, 31 J., B.: Franz Herlemann, Schlosser.

Johann Weidader, led., Hausburische, 28 J.

6. Oktober. Wilh., 7 M. 21 J., B.: Johann Kambeiz, Schneider.

Olga, Ehefrau von Rud. Degler, Portier, 33 J.

Alfred, 6 J., B.: Alfred Köber, Apotheker.

Marie, 2 M. 19 J., B.: Wilhelm Schweibert, Fuhrmann.

Erna, 1 J. 4 M. 6 J., B.: Alex. Bernadiner, Reisender.

7. Oktober. Bianca, We. von Phil. Weidenhöfer, Eisenbrecher, 68 J.

Wilhelm Hummel, Ehemann, Magazinsschreiber, 32 J.

Marie, We. von Wil. Jansen, Fischhändler, 65 J.

Jakob Kaiser, Ehemann, Kaufmann, 69 J.

Karoline, 5 M., B.: Hermann Kraus, Steinbrecher.

8. Oktober. Verno Sumier, led., Ausläufer, 18 J.

Rosa, 9 M. 24 J., B.: Julius Holzgel, Maurer.

Charlotte, Ehefrau von Karl Strim, Kleidermacher.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 10. bis mit 18. Oktober 1909.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 10. Okt. Ab. C. 7. Ab.-Vorst. „Nanon“, Oper in 5 Akten (6 Bildern) von Massenet. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Montag, 11. Okt. Ab. B. 8. Ab.-Vorst. „Orpheus und Eurydike“, Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, 12. Okt. A. Vorst. außer Ab. Einmaliges Gastspiel von Joseph Kainz: „Die Verführung des Fiesco zu Genua“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Fiesco: Joseph Kainz. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Donnerstag, 14. Okt. Ab. A. 9. Ab.-Vorst. „Die verkaufte Braut“, komische Oper in 3 Akten von Smetana. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Freitag, 15. Okt. Ab. C. 9. Ab.-Vorst. „Susarrefieber“, Lustspiel in 4 Akten von Adelburg- und Stottronkel. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 16. Okt. Ab. B. 9. Ab.-Vorst. „Gespensiter“, ein Familien-drama in 3 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Sonntag, 17. Okt. Ab. A. 10. Ab.-Vorst. „Zanndäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten von H. Wagner. Anfang 6 1/2 Uhr, Ende gegen 11 Uhr.

Montag, 18. Okt. Ab. C. 10. Ab.-Vorst. „Stützen der Gesellschaft“, Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Eintrittspreise am 10., 11., 12., 14. und 17. Okt. Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4.50 M., am 15., 16. und 18. Okt. Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Mittwoch, 13. Okt. 1. Abonnementkonzert des Großh. Hoforchesters. Solistin: Frä. Leybächer (Gesang). Anfang 8 Uhr.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 13. Okt. 4. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „Judith“, Tragödie in 5 Akten von Hebbel. Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr.

Freitag, 15. Okt. 5. Ab.-Vorst. Neueinstudiert: „Orpheus und Eurydike“, Oper in 3 Akten von Gluck. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.

Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Wilhelm Bauer
Kaiserstrasse 84 Hofhutmacher Teleph. 391

I. Spezial-Haus für Herren-Hüte



Grösste Auswahl in FLÜGEL u. PIANOS bester Marken, PHONOLAS und PHONOLA-PIANOS

Besichtigung erbeten



H. MAURER, Hofl.
Karlsruhe Friedrichsplatz 5

„VOGESIA“ Erfrischend und kräftigend
ist die ausgezeichnete, wohlschmeckende
-MILCH-SCHOKOLADE
von L. SCHAAL & Cie., Cie. Française, Strassburg
Erhältlich in den meisten bess. Konditoreien u. Kolonialwärdig.

Wie die Sonne



auf dem Rasen, so bleicht die Wäsche im Kessel bei Gebrauch von

Persil.

Gibt blendend weisse Wäsche, ohne Reiben und Bürsten, ohne jede Mühe und Arbeit! Absolut unschädlich, schon das Gewebe und bewirkt enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.

Überall erhältlich.

ALLEINIGE FABRIKANTEN:
Henkel & Co., Düsseldorf.

Bürgerliche Rechtsstreit.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

33752 Nr. 10421. Gengenbach.

Die Firma S. Hum & Söhne, Kaufleute in Gengenbach, klagt gegen den Otto Röder und dessen Ehefrau Frida geb. Sieber, zuletzt in Gengenbach, Kanton Argau (Schweiz), aufenthaltlich, unter der Behauptung, daß die Beklagten der Klägerin aus Warenlauf vom 24. März und 17. Mai 1909 zeitlich den Betrag von 516 M. einzahl, der bisher erwaehenen Kosten schulden, mit dem Antrage auf Beurteilung der Beklagten zur Zahlung von 516 M. nebst 5 Proz. vereinbarte Zinsen seit 1. April 1909.

Die Klägerin ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Gengenbach, dessen Zuständigkeit vereinbart sei, auf Donnerstag den 25. November 1909, nachmittags 4 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Gengenbach, den 6. Oktober 1909.

Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Rothenhöfer.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft

hefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
Dr. G. Selss
 Arzt für Naturheilverfahren (Hydrotherapie, Massage- und Diätetik)
 Sprechstunden Werktags 12-4 Uhr. Kaiserstraße 42.

Sie müssen sich zum Prinzip machen

nur Gutes zu kaufen. Sie fahren stets am besten dabei und behüten sich vor Schaden. Bei Bedarf in Damen- und Herrenwäsche, Wäsche-stoffen, jegl. Schuhwerk für Damen, Herren und speziell Kinder, Gef.-Korsetts, Leibchen etc. erinnern Sie sich dessen und kaufen im **Reformhaus Karlsruhe, Kaiserstr. 40.**

In der Abteil. Gesundheitl. Nährmittel finden Sie nur ausgefuchte, gute, reine Waren.
 Telefon 2742. C.447

Atelier für feine Herrenschneiderei
J. Kovar,
 8 Friedrichsplatz 8 (Laden).
 Großes Stofflager in sämtlichen Neuheiten
 Spezialität: Frack- und Gehrock-Anzüge.

Sternwoll-Sportkleidung
 aus Schneestern-Wolle
 Interessante Beschäftigung, auch für Ungelübte!
 Jedem Schneestern- und Golfstern-Paket liegt eine genaue Strickanleitung nebst Zeichnungen bei, um ganze Kostüme, Jackets, Rock, Sweaters, Mäntel und Mützen etc. selbst zu stricken.
 Billig, modern und elegant.
 Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne
 In allen Preislagen.
 Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.
 Nordd. Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe

veranstaltet vom Kaufmännischen Verein Karlsruhe mit Unterstützung der Stadtgemeinde, der Großh. Technischen Hochschule und der Handelskammer.
Winter-Semester 1909/10.
 Beginn: 25. Oktober 1909. Dauer: 16 Vortragswochen.
 Die Vorlesungen finden in der Technischen Hochschule statt und beginnen pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

- Rechtswissenschaft.** Deutsches bürgerliches Recht mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kaufmanns.
 Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Mainhard, Karlsruhe.
 Jeden Montag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 25. Oktober.
- Volkswirtschaftslehre.** Grundzüge der Volkswirtschaftslehre.
 Dozent: Herr Professor Dr. von Zwiabüchel-Sidenhock von der Technischen Hochschule Karlsruhe.
 Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 26. Oktober.
- Geologie.** Die Geschichte der Erde und ihre Bodenschätze (mit Lichtbildern und Demonstrationen).
 Dozent: Herr Professor Dr. Paulke von der Technischen Hochschule Karlsruhe.
 Jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 27. Oktober.
- Literaturgeschichte.** Der junge Goethe und die Literatur der Sturm- und Drangperiode. (Halbsemesterkurs, 8 Vorträge mit kurzen Vesperechenungen).
 Dozent: Herr Professor Dr. Petch von der Universität Heidelberg.
 Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 28. Oktober.

Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben. Eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.
 Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.
 Über Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.
 Die Besuchsgebühren betragen für das Wintersemester:

Für Angestellte:	Für Prinzipale, Direktoren, Profuratoren, sowie für Nichtkaufleute:
1. Für sämtliche Kurse M. 12.—	M. 20.—
2. Für einen Semesterkurs " 4.—	" 6.—
3. Für einen Halbjahreskurs " 2.—	" 3.—

Für Angestellte, die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins Karlsruhe sind, betragen die Besuchsgebühren M. 8.— bzw. M. 3.—.
 Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühr werden bis zum 22. Oktober in folgenden Buchhandlungen entgegen genommen:
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,
Wilh. Jahraus,
G. Haudt,
J. Lind's Buchhandlung.
 Karlsruhe, Oktober 1909.
Das Kuratorium.

Bürgerliche Rechtsstreite.
 Öffentliche Zustellung einer Klage.
 C.388.2.1. Nr. 19490. Karlsruhe.
 Die Tapezierer Franz Heinrich Eder, Ehefrau, Mina geb. Belchner in Karlsruhe, Werderstraße 68 I, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Cantor in Karlsruhe, klagt gegen ihren Ehemann, jetzt an unbekanntem Ort, früher zu Karlsruhe, Rankestraße 20, auf Grund des § 1568 BGB. mit dem Antrage auf Scheidung der am 3. November 1906 zu Karlsruhe geschlossenen Ehe.
 Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf.
 Mittwoch den 15. Dezember 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
 Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
 Karlsruhe, den 6. Oktober 1909.
 Richter,
 Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

C.390.3.2.1. Karlsruhe. Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe Abt. II erließ mit Beschluß vom 25. September 1909 Nr. 9504 wie folgt:
Aufgebot und Zahlungsverweigerung.
 Pfarrer Joseph Bogt in Ottenau als Kammerer des Erzbischof. Kapitelsfonds Gernsbach hat das Aufgebot der Schuldverschreibungen der Großh. Bad. Staatsschuldverwaltung in Karlsruhe, nämlich Lit. F Nr. 2770 vom Jahr 1892 im Nennwert von 200 M., Lit. C Nr. 6155 vom Jahr 1894 im Nennwert von 1000 M. beantragt.
 Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf Donnerstag den 28. April 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht, Mademiestraße 2 A, II. Stod, Zimmer Nr. 10/12, anberaumten Aufgebots-terminen seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.
 Gemäß § 1019 BGB. wird auf Antrag das Verbot erlassen, an den Inhaber der zwei obengenannten Schuldverschreibungen eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Aktien oder Gewinnanteilscheine oder einen Erneuerungsschein auszugeben.
 Karlsruhe, den 4. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2.

Bekanntmachung.
 C.336. Baden. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Sattlermeisters Heinrich Weidenhammer in Baden haben die Gemeinsschuldner die Einstellung des Verfahrens beantragt. Jeder Konkursgläubiger kann binnen einer Woche gegen den Antrag Widerspruch erheben. Zustimmungserklärungen von Konkursgläubigern sind beigebracht und an den Beteiligten eingesehen werden.
 Baden, den 2. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Trunf.

Konkursverfahren.
 C.399. Nr. 25927. Donaueschingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Flavians Gwabinger** von hier wurde nach Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluß vom heutigen aufgehoben.
 Donaueschingen, 28. Septbr. 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Jahn.

Bekanntmachung.
 C.358. Freiburg. Im Konkursverfahren über den Nachlaß der Spezereihändlerin **Sophie Schönfelder geb. Nießter**, hier, soll die Schlußverteilung erfolgen.
 Dazu sind verfügbar 755 M. Zu berücksichtigten sind Forderungen im Betrage von 2799 M., darunter keine bevorrechtigten.
 Das Schlußverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Abt. 4 hier zur Einsicht auf.
 Freiburg, den 6. Oktober 1909.
 Der Konkursverwalter:
Merklinger.
Konkursverfahren.
 C.402. Nr. 11118. Freiburg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß der **Alfred Schüpfelberger** Ehefrau hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis bestimmt auf **22. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz Nr. 6, 2. Stod, Zimmer Nr. 6.
 Freiburg, den 2. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Sehn.

Konkursverfahren.
 C.403. Nr. 12532. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Sebastian Krämer** und dessen Ehefrau **Maria geb. Maß** in Freiburg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf **Freitag, den 5. November 1909, vormittags 10 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz 6, 1. Stod, Zimmer Nr. 1, bestimmt.
 Freiburg, den 4. Oktober 1909.
Appel,
 Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
 C.404. Nr. 11187. Freiburg. Über den Nachlaß des verstorbenen Kohlenhändlers **Karl Joseph Schweizer** in Freiburg wurde heute am 6. Oktober 1909, vormittags 10 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
 Der Kaufmann **Karl Montigel** wurde zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 30. Oktober 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
 Es ist Termin anberaumt vor dem Großh. Amtsgerichte dahier, Abt. 4, zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Freitag den 5. November 1909, vormittags 10 Uhr**, zugleich zur Prüfung der angemeldeten Forderungen.
 Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Oktober 1909 Anzeige zu machen.
 Freiburg, den 6. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4: Sehn.

Konkursverfahren.
 C.405. Nr. 12533. Freiburg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des **Wagnermeisters Adolf Lind** in Freiburg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **Freitag, den 5. November 1909, vormittags 10 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Holzmarktplatz 6, 1. Stod, Zimmer Nr. 1, bestimmt.
 Freiburg, den 4. Oktober 1909.
Appel,
 Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
 C.406. Nr. 12530. Freiburg. 1. Das Konkursverfahren über die offene Handelsgesellschaft **Rombach und Bettler** wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch heutigen Gerichtsbeschluß aufgehoben.
 2. Zur Beschlußfassung über die Einstellung des Konkursverfahrens über das Privatvermögen des **Eugen Bettler**, Fabrikant hier, und des **Leo Gökeler**, Fabrikant hier, mangels entsprechender Kosten zur Durchführung des Konkursverfahrens ist Termin zur Anhörung der Gläubiger versammelt bestimmt auf **Freitag, den 22. Oktober 1909, vormittags 10 1/2 Uhr**, vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holzmarktplatz 6, Zimmer Nr. 1.
 Freiburg, den 4. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel,
 Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Konkursverfahren.
 C.407. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Dampfwäscherei Schönbach** G. m. b. H. in Freiburg-Bettenhausen soll Schlußverteilung stattfinden. Hierzu sind 485 M. 38 Pf. verfügbar, von welchem Betrage die Vorrechtsforderungen mit 570 M. 95 Pf. gedeckt werden. Der Rest der Vorrechtsforderungen sowie die Nichtvorrechtsforderungen gehen mangels Masse leer aus.
 Der Verteilungsplan liegt bei der Gerichtsschreiberei 3 des Großh. Amtsgerichts hier zur Einsicht offen.
 Freiburg, den 7. Oktober 1909.
R. Kuhn, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.
 C.428. Nr. 12028. Heidelberg. Über das Vermögen des Kantieners **Christian Knapp** in Heidelberg wurde heute am 7. Oktober 1909, vormittags 11 1/2 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
 Der Rechtsanwalt **Dr. Alfons Roth** in Heidelberg wurde zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 4. November 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
 Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Freitag den 12. November 1909, vormittags 10 1/2 Uhr**.
 Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 4. November 1909 Anzeige zu machen.
 Heidelberg, den 7. Oktober 1909.
 Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts zu Heidelberg:
Geld.

Konkursverfahren.
 C.282. Kenzingen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Ritolaus Cronauer** Ehefrau in Kenzingen ist Schlußtermin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über nicht verwertbare Vermögensstücke bestimmt auf **Dienstag, den 26. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Kenzingen, den 29. September 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reafer.

Konkursverfahren.
 C.220. Lahr. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Maurermeisters Wilhelm Dreher** in Dinglingen ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Donnerstag, den 4. November 1909, vormittags 9 Uhr**.
 Lahr, den 27. September 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Konkursverfahren.
 C.221. Lahr. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Lambert Kohl**, Inhabers der Firma **Heinrich August Kirch** Nachf. **Lambert Kohl** in Lahr, ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben worden.
 Lahr, den 28. September 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Konkursverfahren.
 C.429. Raftatt. Über das Vermögen der ledigen **Katharina Lorenz**, Inhaberin der gleichnamigen Firma in Raftatt, wurde heute am 7. Oktober 1909, nachmittags 7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
 Rechtsanwalt **Dr. Leopold Maier** hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 28. Oktober 1909 bei dem Gerichte anzumelden.
 Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag den 28. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr**, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Dienstag den 9. November 1909, vormittags 10 Uhr**.
 Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an die Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 28. Oktober 1909 Anzeige zu machen.
 Raftatt, den 7. Oktober 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kochler.

Bürgerliche Rechtsstreite.
C.340.2.1. Nr. 9714. Mannheim.
Großh. Amtsgericht II Mannheim
hat folgendes

Aufgebot

erlassen:
Im Grundbuch Mannheim Band
188 Blatt 37, III. Abt. Nr. 11 ist
zugunsten des Kaufmanns Felix
Wachenheim hier auf dem Grundstück
J. 4. 3, hier, Lagerbuch-Nr. 3163 eine
Hypothek für 3250 M. nebst Zinsen
eingetragen. Rechtsanwält Dr. Bern-
heim hier hat als Vertreter des Wa-
chenheim das Aufgebot des Hypothe-
kenbriefs beantragt, der für diese
Hypothek am 26. Oktober 1904 aus-
gestellt worden ist. Der Inhaber der
Urkunde wird aufgefordert, spätestens
in dem auf

Dienstag den 18. Januar 1910,
vormittags 9 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte anbe-
raumten Aufgebotstermine seine
Rechte anzumelden und die Urkunde
vorzulegen, widrigenfalls die Kraft-
loserklärung der Urkunde erfolgen
wird.
Mannheim, 29. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:
Fosmann.

Bekanntmachung.

C.390. Lahr. Der am 7. August
1851 in Freienheim geborene Land-
wirt Adam Erb ist wegen Trunksucht
entmündigt worden.
Lahr, den 4. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Freb.

Konkursverfahren.

C.338. Nr. 9702. Mannheim. Das
Konkursverfahren über das Vermö-
gen des Kaufmanns Emil Schant in
Mannheim wurde nach Abhaltung
des Schlußtermins und Vollzug der
Schlußverteilung aufgehoben.
Mannheim, den 1. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:
Fosmann.

Konkursverfahren.

C.337. Forzheim. Nach vollzoge-
ner Schlußverteilung wurde das
Konkursverfahren über das Vermö-
gen des Friedrich Roth, Metzgermei-
ster hier durch Beschluß Großh. Amts-
gerichts vom 2. Oktober aufgehoben.
Forzheim, den 2. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3:
Berlich.

Konkursverfahren.

C.359. Forzheim. In dem Kon-
kursverfahren über das Vermögen der
Firma Gengenbach & Co. in Forz-
heim ist Termin zur Prüfung der
nachträglich angemeldeten Forderun-
gen bestimmt auf
Dienstag den 2. November 1909,
vormittags 10 Uhr.
Forzheim, den 5. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:
Lub.

Konkursverfahren.

C.360. Forzheim. In dem Kon-
kursverfahren über das Vermögen
des Kaufmanns Leopold Blum hier
wurde Termin zur Abnahme der
Schlußrechnung bestimmt auf
Dienstag den 2. November 1909,
vormittags 10 Uhr.
Forzheim, den 5. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:
Lub.

Bekanntmachung.

C.196. Tauberbischofsheim. In
dem Konkursverfahren über den Nach-
laß des Schreiners Josef Steinbach
in Großrinderfeld soll die Schluß-
verteilung erfolgen.
Dazu sind Markt 949.15 verfügbar.
Zu berücksichtigen sind Forderungen
zum Betrage von Markt 2397.12,
darunter keine bevorrechtigten.
Das Schlußverzeichnis liegt auf
der Gerichtsschreiberei des hiesigen
Großh. Amtsgerichts zur Einsicht aus.
Tauberbischofsheim, 29. Sept. 1909.
Der Konkursverwalter:
W. Schwerin.

Bekanntmachung.

C.222. Triberg. Das Konkursver-
fahren über das Vermögen des Hote-
liers Frik Sieble in Schönwald
wurde nach Abhaltung des Schluß-
termins und nach Vollzug der Schluß-
verteilung aufgehoben.
Triberg, den 27. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schwab.

Konkursverfahren.

C.401. Nr. 11042. Überlingen.
Über das Vermögen des Hochbautech-
nikers Franz Joseph Gamon, früher
in Bilingen, zuletzt in Überlingen
wohnhaft, wurde heute am 6. Okto-
ber 1909, nachmittags 5 1/2 Uhr, das
Konkursverfahren eröffnet.
Rechtsagent Ritt in Überlingen ist
zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum
8. November 1909 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem
diesseitigen Gerichte zur Beschluß-
fassung über die Verbeibaltung des
ernannten oder die Wahl eines an-
deren Verwalters, sowie über die Be-
stellung eines Gläubigerausschusses
und eintretendenfalls über die in

§ 132 der Konkursordnung bezeich-
neten Gegenstände auf
Freitag den 19. November 1909,
vormittags 9 1/2 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten
Forderungen auf
Freitag den 19. November 1909,
vormittags 9 1/2 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur
Konkursm. gehörige Sache in Besit-
z haben oder zur Konkursmasse
etwas schuldig sind, ist aufgegeben,
nichts an den Gemeinsschuldner zu
verabfolgen oder zu leisten, auch die
Verpflichtung auferlegt, von dem Besit-
ze der Sache und von den Forderun-
gen, für welche sie aus der Sache
abgeforderte Befriedigung in An-
spruch nehmen, dem Konkursverwal-
ter bis zum 8. November 1909 An-
zeige zu machen.
Überlingen, den 6. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
C. Red.

Konkursverfahren.

C.400. Nr. 14682. Bilingen. In
dem Konkursverfahren über den
Nachlaß des Weinhändlers Wilhelm
Steidinger in St. Georgen wurden
gemäß § 85 R.-O. die Vergütung des
Konkursverwalters für seine Ge-
schäftsführung auf 237 Mark und
die baren Auslagen auf 107 Mark
10 Pf. festgesetzt.
Bilingen, den 7. Oktober 1909.
Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:
C. Bernauer
Großh. Amtsgerichtssekretär.

Konkursverfahren.

C.328. Nr. 15172. Waldkirch. In
dem Konkursverfahren über das
Vermögen des Gastwirts Johann
Wolfsarth in Kollnau ist Termin zur
Abnahme der Schlußrechnung des
Verwalters, zur Erhebung von Ein-
wendungen gegen das Schlußver-
zeichnis, zur Beschlußfassung der
Gläubiger über die nicht verwer-
teten Vermögensstücke und zur An-
beraumung der Gläubigerversammlung
über die Erstattung der Auslagen
und die Vergütung der Mitglieder
des Gläubigerausschusses, bestimmt
auf
Donnerstag den 4. November 1909,
vormittags 11 Uhr,
vor das Großh. Amtsgericht Wald-
kirch.
Waldkirch, den 4. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schneider.

Konkursverfahren.

W.04.2. Nr. 5228. Rehl.
Auf Antrag des Erben gemäß §
175 Zw.-Verf.-Ges. soll im Wege der
Zwangsvollstreckung das in Stadt-
Rehl belegene, im Grundbuche von
Stadt-Rehl zur Zeit der Eintragung
des Versteigerungsvermerks auf den
Namen des Rentners Wilhelm Fin-
gado, all. in Stadt-Rehl eingetragene,
nachstehend beschriebene Grundstück
am
Samstag, den 16. Oktober 1909,
vormittags 10 Uhr,
durch das unterzeichnete Notariat im
Rathause zu Stadt-Rehl versteigert
werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am
17. Juli 1909 in das Grundbuch ein-
getragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des
Grundbuchamts, sowie der übrigen
das Grundstück betreffenden Nachwei-
sungen, insbesondere der Schätzungs-
urkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte,
soweit sie zur Zeit der Eintragung des
Versteigerungsvermerks aus dem
Grundbuche nicht ersichtlich waren, spä-
testens im Versteigerungstermine vor
der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu
machen, widrigenfalls sie bei der
Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Ver-
teilung des Versteigerungserlöses dem
Anspruche des Gläubigers und den
übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Diejenigen, welche ein der Verstei-
gerung entgegenstehendes Recht haben,
werden aufgefordert, vor der Erter-
lung des Zuschlags die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Ver-
fahrens herbeizuführen, widrigenfalls
für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegen-
standes tritt.
Beschreibung des zu versteigernden
Grundstückes:
Grundbuch von Stadt-Rehl Band 1
Heft 10 Bestandsverzeichnis I.
Lgb.-Nr. 128, 21 a 11 am Hof-
reite mit Wirtschaftsgebäude
teilen einl. Lgb.-Nr. 127, ofs.
Lgb.-Nr. 67.
Auf der Hofreite steht ein zwei-
stöckiges Wohnhaus — Gast-
haus zum roten Löwen — mit
9 gewölbten Kellern und 1 Eis-
keller mit Eiselevator, 1 großer
zweistöckiger Schopf, 1 drei-
stöckiges Mälzereigebäude mit
2 großen gewölbten Kellern, 1
einstöckiges Maschinen- und
Kesselhaus, 1 einstöckiger Holz-
schuppen und eine anderthalb-
stöckige Backstube mit Stal-

lung, Schopf und Dienstboten-
wohnung.
Auf dem Grundstück haftet die
Schuldgerechtigkeit zum roten
Löwen als Realrecht.
Geschätzt ohne Zubehör zu 115 000 M.
Geschätzt mit Zubehör zu 122 674 M.
Rehl, den 30. August 1909.
Großh. Notariat I als Vollstreckungs-
gericht.
Staiger.

Zwangsvollstreckung.

C.424. Mannheim.
Montag den 11. Oktober 1909,
nachmittags 2 Uhr, werde ich im
Pfandlokal Q. 4. 5 in Mannheim
gegen bare Zahlung im Vollstreckungs-
wege öffentlich versteigern:
1 wertvolle Briefmarkensammlung
mit Schranf, 1 Kaffenschranf, 1 Wü-
derschranf mit wissenschaftlichen und
Unterhaltungsbüchern, 1 Laborato-
riumeinrichtung, 1 Schreibmaschine,
Kleinschränke, Schreibtische und Ver-
schönerung.
Mannheim, den 8. Oktober 1909.
Saag, Gerichtsvollzieher,
Mittelstraße 22.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

C.389.2.1. Nr. 9708. Gernsbach.
Der Schuhmacher Andreas Frieß in
Gernsbach hat als Abwesenheits-
pfleger mit Genehmigung des Vor-
mundschaftsgerichts beantragt, die
verheiratete Maria Anna Barth, ge-
boren am 28. März 1849 in Bern-
mersbach, zuletzt in Forbach woh-
nhaft, im Jahre 1878 nach Amerika
ausgewandert, für tot zu erklären.
Die bezeichnete Verschollene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem
auf
Montag, den 2. Mai 1910,
vormittags 10 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte an-
beraumten Aufgebotstermine zu mel-
den, widrigenfalls die Todeserklärung
erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben
oder Tod der Verschollenen zu er-
teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
rung, spätestens im Aufgebotstermine
dem Gerichte Anzeige zu machen.
Gernsbach, den 4. Oktober 1909.
Großh. Amtsgericht.
gez. Stumpf.
Dies berührt nicht:
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Gooß.

Aufgebot.

C.341.2.1. Mastatt. Der Schneider
Wilhelm Müller in Mastatt hat be-
antragt, seinen Vater, den am 29.
Mai 1845 zu Hiltersdorf geborenen
Theodor Müller, welcher im Jahre
1882 nach Amerika ausgewandert
und 1889 verschollen ist, im Wege des
Aufgebotverfahrens für tot zu er-
klären.
Der Verschollene wird aufgefordert,
sich spätestens in dem auf
Samstag den 23. April 1910,
vormittags 9 Uhr,
vor diesseitigen Gerichte bestimmten
Aufgebotstermin zu melden, widri-
genfalls die Todeserklärung erfolgen
wird.
Es ergeht Aufforderung an alle,
welche Auskunft über Leben oder Tod
des Verschollenen zu erteilen ver-
mögen, spätestens im Aufgebotstermin
Anzeige zu machen.
Mastatt, den 4. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Roßler.

Namensänderung betr.

Die für volljährig erklärte, am 17.
Februar 1889 zu Freiburg i. B. gebo-
rene und dort wohnhafte ledige Wil-
helmine Karoline Strecker hat um
die Ermächtigung nachgesucht, ihrem
Vornamen den weiteren Vornamen
„Hermine“ beizufügen zu dürfen.
Etwasige Einwendungen gegen die
Bevollmächtigung dieses Gerichts sind
binnen 3 Wochen dahier geltend zu
machen.
C.387.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1909.
Großh. Ministerium der Justiz, des
Kultus und Unterrichts.
Zu Vertretung:
Buch. Simon.

Aufgebot.

C.317.2. Wertheim. Die Rosine
Baumann Witwe in Dörlesberg hat
beantragt, den verschollenen Landwirt
Erasmus Schüller, zuletzt wohnhaft
in Dörlesberg, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird
aufgefordert, sich spätestens in dem
auf
Mittwoch den 20. April 1910,
vormittags 11 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte an-
beraumten Aufgebotstermine zu mel-
den, widrigenfalls die Todeserklärung
erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Le-
ben oder Tod des Verschollenen zu er-
teilen vermögen, ergeht die Aufforde-
rung, spätestens im Aufgebotster-
mine dem Gerichte Anzeige zu ma-
chen.
Wertheim, den 1. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Birkel, Gr. Amtsgerichtssekretär.

Strafrechtspflege.
Labung.

C.374.3.2. Nr. 11017. Heidelberg.
Der am 11. Mai 1878 in Wieb-
heim geborene, ledige Reisende Ger-
mann Sprickersbach, zuletzt in Hei-
delberg, welcher beschuldigt ist, im
Juli 1909 in Heidelberg für die
Firma „Süddeutscher Semi-Emaille-
Verband“ in Stuttgart von Haus zu
Haus Bestellungen auf sogenannte
Semi-Emailplatten zu Brocken, An-
hängern usw. aufgeführt zu haben —
übertretung der §§ 44 a 148.5 Gew.-
Ordnung — wird zur Hauptverhand-
lung über den gestellten Antrag auf
gerichtliche Entscheidung auf
Donnerstag den 25. November 1909,
vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht Hei-
delberg geladen.
Nach § 231 der Strafprozeßordnung
kann auch beim Ausbleiben des Ange-
klagten zur Hauptverhandlung ge-
schritten werden.
Heidelberg, den 5. Oktober 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Frommer.

Strafrechtspflege.
Labung.

C.294.3.2. Nr. 81110. Karlsruhe.
Kilian Hornauer, geboren am 4. April
1886 in Karlsruhe, zuletzt wohnhaft
dieselbst, wird beschuldigt, als Wehr-
pflichtiger in der Absicht, sich dem Ein-
tritte in den Dienst des stehenden
Heeres oder der Flotte zu entziehen,
ohne Erlaubnis das Bundesgebiet
verlassen oder nach erreichtem mili-
tärpflichtigem Alter sich außerhalb
des Bundesgebiets aufzuhalten zu
haben. Vergehen gegen § 140 Abs. 1
Nr. 1 R.-Str.-G.-B.
Derselbe wird auf
Freitag, den 26. November 1909,
vormittags 9 Uhr,
vor die Strafkammer des Großher-
zoglichen Landgerichts Karlsruhe,
Lindenheimerstraße 7, Eingang Ste-
fanienstraße, zur Hauptverhandlung
geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
wird derselbe auf Grund der nach §
472 der Strafprozeßordnung von dem
Präsidenten der Erbschaftskommission
in Karlsruhe über die der Anlage zu-
gehörige liegenden Tatsachen ausge-
stellte Erklärung beurteilt werden.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1909.
Der Großherzogliche Staatsanwalt:
Dr. Huber.

Strafrechtspflege.
Labung.

C.243.3.2. Nr. A 21320. Konstanz.
Der am 18. Juli 1881 zu Bodman,
Amt Stodach, Baden geborene, unbe-
kannter Orts sich aufhaltende, zuletzt
in Wil. Kanton St. Gallen, Schweiz,
wohnhafte Albert Kramer, welcher
beschuldigt ist, als beurlaubter Re-
servist ohne Erlaubnis ausgewandert
zu sein, Übertretung gegen § 360 Nr.
3 des Strafgesetzbuches in Verbin-
dung mit § 8, 4, 11 des Reichsgesetzes
vom 11. Februar 1888 wird auf An-
ordnung des Großh. Amtsgerichts auf
Donnerstag, den 16. Dezember 1909,
vormittags 9 Uhr,
vor das Großh. Schöffengericht in
Konstanz, Zimmer Nr. 13, zur Haupt-
verhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben
wird derselbe auf Grund der nach §
472 der Strafprozeßordnung von dem
Kgl. Bezirkskommando in Stodach
vom 15. September 1909 Nr. 4757 II
ausgestellten Erklärung beurteilt
werden.
Konstanz, den 28. September 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Bogel.

Vermischte Bekanntmachungen.

Tiefbautechniker

für das technische Bureau der Abtei-
lung Straßenbau des Tiefbauamtes
gesucht.
Bewerber, welche eine Baugewerks-
chule für Tiefbau absolviert haben,
werden bevorzugt; erwünscht ist Pra-
xis im städtischen Straßenbau.
Bewerbungen mit ausführlichem
Lebenslauf und beglaubigten Zeug-
nisabschriften wollen unter genauer
Angabe der Gehaltsansprüche als-
bald, spätestens bis zum 20. Oktober
anher eingereicht werden.
Mannheim, den 1. Oktober 1909.
Städtisches Tiefbauamt.

Schreibgehilfenstelle

für die Dauer von 4 Wochen gegen
eine Tagesgebühr von 3 M. sofort
zu besetzen.
C.426.
Ettlingen, den 8. Oktober 1909.
Großh. Notariat Ettlingen I:
Dr. Stroede.

Die Lieferung des Bedarfs an Kar-
toffeln für das Garnisonslazarett
Karlsruhe für die Zeit vom 1. No-
vember 1909 bis 31. Oktober 1910
soll im Wege öffentlicher Submitti-
on vergeben werden. Hierzu ist Ter-
min auf Dienstag, den 12. Oktober
1909, vormittags 10 Uhr, im Ge-
schäftszimmer des Lazarett-
Kriegsstrafe 103 —, woselbst auch die
Lieferungsbedingungen eingesehen
werden können, festgesetzt.
C.301.2

Wasserversorgung Erzingen.

Die Gemeinde Erzingen vergibt die
Erdb. und Metallarbeiten für die Er-
weiterung ihrer Wasserversorgung,
bestehend aus ca. 725 m Gufrohr-
strängen von 80 und 100 mm Licht-
weite, ferner 4 Hydranten und 8
Schiebern usw.
Die für die Angebote zu benüt-
zenden Verzeichnisse, welche unentgelt-
lich von uns bezogen werden können,
sind versiegelt und mit der Aufschrift
„Wasserversorgung“ versehen, spä-
testens bis Mittwoch den 20. Oktober
1909, nachmittags 3 Uhr, um welche
Zeit die Submissionsöffnung statt-
findet, an den Gemeinderat Erzingen
einzuliefern.
C.425
Erzingen, den 5. Oktober 1909.
Großh. Kulturinspektion.

Bergebung von Erdarbeiten in Heidelberg.

Die Rodungs-, Erd-, Planie-
rungs- und Böschungsarbeiten des
Ausbaus des mittleren Teils des
Verjüngungsbahnhofs und der Auffül-
lung eines Teils des Güter- bzw.
Rangierbahnhofs hier sollen ungeteilt
an eine leistungsfähige Unter-
nehmung nach den Bestimmungen der
Verordnung vom 3. Januar 1907 im
öffentlichen Wettbewerbs vergeben
werden.
Die Arbeiten umfassen im wes-
entlichen:
Rodung und Abräumung der Bau-
flächen 280 500 qm,
Erd- u. Felsbewegung 297 500 cbm,
Abheben von Humus 20 400 cbm,
Böschungsplanie und -Befestigung
6720 qm,
Feldwegbefestigung 2000 qm.
Die Verdingungsunterlagen liegen
auf unserem Dienstzimmer, Klein-
schmidstraße Nr. 44, zur Einsicht-
nahme auf und werden nicht abge-
geben.
Der Angebotsdruck wird nur
an persönlich hier erscheinende Be-
werber nach Einsichtnahme der Ver-
dingungsunterlagen unentgeltlich ab-
gegeben.
Angebote sind unter Verwendung des
Vordrucks mit der Aufschrift „Erd-
arbeiten für Bahnhofs III“ versehen,
längstens bis Mittwoch den 3. Novem-
ber 1909, vormittags 10 Uhr, anher
einzuliefern, zu welchem Zeitpunkt
die Eröffnung der Angebote statt-
findet.
C.411.3.2.1
Die Zuschlagsfrist beträgt zwei
Wochen.
Heidelberg, den 6. Oktober 1909.
Großh. Bahnbauinspektion III.

Mannheim usw. Bayerischer Güterverkehr.

1. Auf 1. Dezember 1909 wird ein
Ausnahmetarif für Dindegips, gültig
von Mannheim nach Memmingen
und Neu-Ulm, neu eingeführt; ferner
sind die Abfertigungsbeschlüsse der
bayerischen Station Eitensheim er-
weitert worden. Das Nähere kann
aus unserem Tarifanzeiger entnom-
men oder bei den Dienststellen er-
fragt werden.
2. Die bayerische Station Obern-
burg heißt nunmehr Obernburg-El-
senfeld.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staatseisenbahnen.

Gütertarif badische Staats-

eisenbahnen-badische Lebens-
bahnen im Privatbetrieb.
Mit sofortiger Gültigkeit wird die
Entfernung Huppenau Saline-Sulz-
burg (Seite 57 des Haupttarifs) auf
243 Km. ermäßigt.
C.421
Karlsruhe, den 8. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staatseisenbahnen.

Westdeutscher Güterverkehr

Heft 1.
Mit Gültigkeit vom 10. Oktober
1909 werden die Stationen Kreien-
sen und Volkmarzen des Direktions-
bezirks Kassel als Verandstationen in
den Ausnahmetarif 10a für Getreide
usw. zur Ausfuhr einbezogen.
C.422
Näheres bei unserem Verkehrs-
bureau.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staatseisenbahnen.

Westdeutscher Güterverkehr

Heft 1 und 5.
Mit Wirkung vom 1. Dezember
1909 erhält die Begriffsklärung für
Reifenpflaster im Ausnahmetarif 5
für Wegebaustoffe folgende Fassung:
Als Reifenpflaster gilt ein Pflaster,
das in gradlinigen oder bogenförmigen
Reihen, aus von verschiedenem
Breite, aus Steinen gesetzt ist, die für
die einzelne Reihe eine gleichförmige
oder annähernd gleichförmige Kopf-
fläche haben.
C.423
Karlsruhe, den 7. Oktober 1909.
Großh. Generaldirektion
der Badischen Staatseisenbahnen.